

# Business Ambulance

## Groningen (Niederlande) 2023

*Wir Schüler, die in der letzten Runde des „Business Ambulance“-Projektes nach Groningen (Niederlande) mitfahren durften, möchten euch potentiellen neuen Teilnehmern einen Einblick in unsere Reise verschaffen und euch damit eine Vorstellung davon geben, was euch erwarten könnte.*

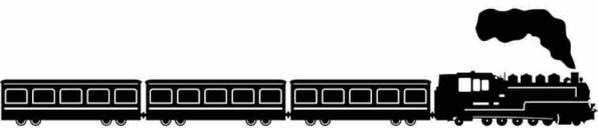
### **Worum geht es bei dieser Reise?**

Wie in jeder Runde des Projektes kamen auch in Groningen je 5 Schüler aus fünf Ländern zusammen und pfeilten gemeinsam in international gemischten Fünfergruppen an einer Social-Media-Strategie für unterschiedliche Unternehmen, um die Qualität und Funktionalität ihrer Online-Vertretung zu steigern. Worauf es bei der Konzeptentwicklung genau ankommt, wurde uns von zwei Experten aus der Marketing-Branche an einzelnen Vorbereitungsterminen vor der Reise durch online Schulungen, aber auch während der Reise in Groningen an verschiedenen Locations, wie zum Beispiel einem Kinosaal, gelehrt.

Doch wie und auf welche Weise wir eine Strategie für das Unternehmen planten und umsetzten, wurde uns Schülern und unserer Kreativität überlassen. Wir können sagen, dass der Schwerpunkt auf der Idee lag. Hilfsmittel, die wir dafür benutzten, waren eine geliehene Kamera, unsere eigenen Handys oder Laptops/IPads. Den einzelnen Gruppen waren je zwei Lehrkräfte zugeteilt, die ihre Gruppe bei Bedarf unterstützen, doch ist überwiegend die eigene Initiative gefragt!

Neben dieser interaktiven Gruppenarbeit, hatten wir zudem die Verantwortung, unsere Reise mit den Programminhalten auf dem Instagramaccount der Louise-Schroeder-Schule zu teilen.





## Wie verlief die Reise nach Groningen?

Wir sind am Sonntag, den 16.04.2023, am Hauptbahnhof in den Zug gestiegen und sind mit leichter Verzögerung nach etwa acht Stunden im Hostel im Zentrum Groningens angekommen. Die Fahrt war trotz kleiner Komplikationen wirklich sehr amüsant, wir lernten uns untereinander besser kennen, feierten den Geburtstag von Herr Hagel mit einem von Frau Janke gebackenem Kuchen, quatschten und spaßten viel, aber ruhten uns auch etwas aus. Am Samstag, den 22.04.2023, kehrten wir zurück, aber nicht wie vorher. Denn wir alle brachten neue Dinge mit nach Berlin zurück, der eine neue Erfahrungen und mehr Selbstbewusstsein, der andere ein Herz gefüllt mit neuen Freundschaften, andere wiederum ein Koffer gefüllt mit neuen Klamotten. Wieder eine andere erfreute sich an einem Ausbildungsvertrag, das nach dem Präsentieren der Gruppenergebnisse am Ende der Projektwoche seitens des einen Marketing-Experten angeboten wurde.

## Wie sah der Zeitplan aus?

Kurz vor der Reise haben wir einen Ablaufsplan mit Zeit- und Ortsangaben erhalten, sodass wir uns selbst gut organisieren konnten. Zu den einzelnen Standorten pendelten wir mit einem persönlichen Fahrrad, das jeder für die Woche zur Verfügung gestellt bekommen hat.



Morgens gab es Frühstück im Hostel, Mittags aßen wir mal in der Schule des Gastgeber-Landes mal in Restaurants und Abends aßen wir überwiegend auf eigene Kasse, wurden aber auch von dem bereitgestellten Budget von den Lehrern eingeladen.



Das Programm begann täglich um 9:00 Uhr und endete um 16:00 Uhr. Teil dieser Programmzeit waren Lehr- und Arbeitszeit, der Besuch und das Kennenlernen des jeweiligen Unternehmens, die Ergebnispräsentation am Ende der Woche, aber daneben auch gemeinsame Pausen, Restaurantbesuche, Aktivitäten wie eine Bootsfahrt, der Besuch im Groninger Museum mit einer Modeausstellung von Gianni Versace, das Gruppenspiel Frisbee-Golf im Freien etc.



Nach 16:00 Uhr war Programmende und wir hatten viel Freizeit, in der wir die Stadt erkunden und eigene Aktivitäten planen konnten. Die Lehrer hatten viel Vertrauen in uns, wir waren sehr unabhängig und konnten den Moment auf unsere Art genießen.

## Schlusswort

*Habt keine Angst vor dem Unbekannten, lernt euch selbst sowie neue Menschen und Orte kennen. Setzt eure Stärken gut ein, aber genießt auch den Moment. Perfekt Englisch sprechen, konnten wir auch nicht alle, aber wir haben unsere Ziele und noch mehr darüber hinaus erreichen können. Viel Spaß und Erfolg wünschen wir den nächsten Teilnehmern!*

